

## Buchtipps für Sie...„abseits des Neuerscheinungsgetöses“

(Zitat Helmut Sichrovski / „Erlesen“)

*Ausgewählt und zusammengestellt von Gabriele Feyerer*



**Georg Psota / Michael Horowitz**

**Das weite Land der Seele**  
**Über die Psyche in einer verrückten Welt**

**Residenz-Verlag 2016**

Depression, Demenz und Burn-out-Syndrom bestimmen das Krankheitsbild unserer Zeit.

Ein Reiseführer zu unserer Psyche. Was tut uns Menschen psychisch gut, vom Baby- bis zum Greisenalter? In einer Zeit, in der seelische Erkrankungen und auch Verirrungen zunehmen, in der sich das Bild unserer Gesellschaft rasant verändert, in der die Menschen immer gestresster und überforderter sind. Philosophen beschrieben dieses Phänomen noch vor wenigen Jahren mit dem Titel „**Die Müdigkeits-Gesellschaft**“. Zunehmend scheint sich diese Müdigkeit in Ängsten und Ratlosigkeit zu verdichten. Die Autoren nehmen den Leser mit auf eine Expedition in die wundersame Welt der Psyche. Sie beantworten Fragen, die jedem von uns schon einmal begegnet sind, wenn sich die Seele in einem Ausnahmezustand befindet, und stellen neue Fragen an eine immer verrücktere Welt.  
([www.residenzverlag.at](http://www.residenzverlag.at)).

1



**Ulrike Scherzer / Juliana Socher**

**Altweiber wohnen**  
**Gespräche und Fotografien**  
**über das Wohnen im Alter**

**Residenz-Verlag 2016**

„Altweiber wohnen“ erzählt von dem Schuss Sommer im Winter des Lebens. **Neunzehn allein und selbstständig lebende Frauen** – fast alle weit über 80 – geben Einblicke in ihren Alltag und ihre Wohngeschichte. Die hinreißenden Porträts zeigen die jahrzehntelange Vertrautheit mit den eigenen vier Wänden, die Liebe zu Büchern, zum Garten, zu Kram und Kitsch, aber auch, wie man sich mit Treppen, Einkaufshilfe, mit und ohne Auto lebensklug arrangiert. Dabei offenbart sich, wie viel Bemerkenswertes im Alltäglichen steckt und wie viel Schönheit und Erlesenes das scheinbar unspektakuläre Detail birgt. Die einfühlsamen Interviews von Ulrike Scherzer und die außergewöhnlichen Fotografien von Juliana Socher zeichnen ein sensibles Bild über den Alltag des Wohnens im Alter.

([www.residenzverlag.at](http://www.residenzverlag.at))



**Harald Welzer**

## Selbst denken – eine Anleitung zum Widerstand

Wie wäre es, Verantwortung dafür zu übernehmen, dass die Welt besser und nicht permanent schlechter wird? Der Sozialpsychologe Harald Welzer zeigt, wie attraktiv (und auch wie möglich) ein anderes Leben sein kann. Jeder hat es selbst in der Hand, und das eigene Lebensglück hängt nicht vom Baujahr des Pkw ab.

(Quelle: „Werde“ 3/16)

S. Fischer-Verlag 2016 – [www.fischerverlage.de](http://www.fischerverlage.de)

2



**Anja Förster / Peter Kreuz**

**NEIN. Was vier mutige Buchstaben im Leben bewirken können**

Einen bestimmten Weg einzuschlagen bedeutet, zu vielem anderen NEIN zu sagen. Doch diese Klarheit verhilft uns zu einem selbstbestimmten Leben, zu verantwortlichem Handeln, Gelassenheit und Freiheit, davon sind die AutorInnen überzeugt.

(Quelle: „Werde“ 3/16)

Denn NEIN ist nicht das böse Wort, das man nicht sagen darf – sondern eines der wichtigsten, besten, sinnvollsten Wörter überhaupt...

Pantheon-Verlag 2016: [www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de)



**Carola Kleinschmidt**

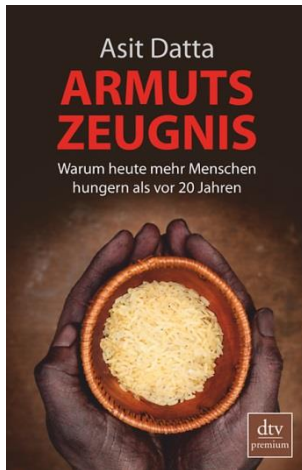
## Burnout. Und dann? Wie das Leben nach der Krise weitergeht

Was kommt nach dem Burn-out? Welche Veränderungen braucht es im Alltag, damit es nicht zu einem Rückfall kommt? Die Autorin hat Betroffene über Jahre begleitet und erzählt ihre Geschichten.

Eine wichtige Botschaft: Verantwortung für die eigenen Bedürfnisse und Lebensziele gehört unbedingt zur Prävention.

(Quelle: „Werde“ 3/16)

Kösel-Verlag 2016 – [www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de)



Asit Datta

## Armutzeugnis – warum heute mehr Menschen hungern als vor 20 Jahren

dtv – TB 2016

3

Im Jahr 2000 hatte die UN-Vollversammlung als Millenniumsziel verkündet, bis 2015 die Zahl der Menschen, die unter Hunger und Armut leiden, zu halbieren. Dieses Ziel wird nicht erreicht. Warum? ›Armutzeugnis‹ erklärt die Hintergründe und zeigt Wege hinaus aus der täglichen Katastrophe. Asit Datta beschreibt Ursachen und Hintergründe. Er befasst sich mit dem Regiment von Internationalem Währungsfonds und

Weltbank, die er die heimlichen Herrscher der Welt nennt, mit der Frage, wie man am besten mit Statistik lügt, und mit der Tatsache, dass für jeden Euro deutscher Hilfe 1,80 Euro an die deutsche Exportwirtschaft zurückfließen. Darüber hinaus zeigt Asit Datta in ›Armutzeugnis‹ Wege auf, wie eine nachhaltige Entwicklung beschleunigt werden kann.

([www.dtv.de](http://www.dtv.de))



Ingrid Haslinger

## Erzherzogin Sophie

Erzherzogin Sophie gilt als eine der interessantesten Personen am kaiserlichen Hof in Wien. Als Mutter Kaiser Franz Josephs hatte sie eine einflussreiche Rolle in der kaiserlichen Familie. Trotz ihres politischen Interesses war sie klug genug, sich im Hintergrund zu halten. **Die verbreiteten populären Darstellungen von Sophie – „Sisis böse Schwiegermutter“ und die „heimliche Kaiserin“ – werden durch ihren schriftlichen Nachlass in keiner Weise bestätigt.** Ingrid Haslinger hat in jahrelanger Archiv-Forschung die gesamten Tagebücher und Briefe der Erzherzogin Sophie durchgearbeitet. Daraus entstehen ein neues, sehr persönliches Bild dieser für die österreichische Geschichte bedeutenden Frau und ein intimer Blick auf ein spannendes Leben.

([www.residenzverlag.at](http://www.residenzverlag.at))



Anett Dippner

## Miss Perfect

## Wieder zwei neue Kinderbücher von Mag. Anton Traszitzker!

Der Markt für Kinderbücher platzt aus allen Nähten. Preise werden vergeben, alles wird diskutiert und bewertet. Aber was ist ein „gutes“ Kinderbuch? Vielleicht einfach das, was Kinder anspricht, was sie leicht verstehen und nachvollziehen können...solche „anderen“ Kinderbücher schreibt Toni Traszitzker und illustriert sie auch gleich selbst. Ohne sich dabei an vorgebliche „Regeln“ des Buchmarktes zu halten. Erfolgreich ist er trotzdem, weil er eine zeitlose kindliche Lebenswelt immer



## Neue Weiblichkeitsregime und die sozialen Skripte des Glücks in China

Chinas »neue neue Frauen« warten nicht auf ihr Glück – sie setzen im Kampf um soziale Anerkennung auf die aktive Arbeit am Selbst. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen traditionellen Geschlechterrollen, modernen Formen globaler Konsumkultur und den Folgeeffekten der Neuorientierung zur Individualisierungs- und Risikogesellschaft analysiert Anett Dippner die diskursiven Aushandlungen von weiblicher Identität im gegenwärtigen China. (...)

**Die Autorin** forscht am Institut für Sinologie und der Graduate School of East Asian Studies der Freien Universität Berlin zu Frauen- und Genderfragen.

( [www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de) )

4

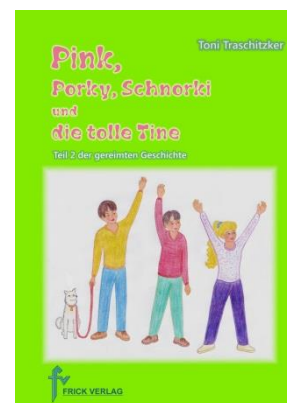
wieder neu aufleben lässt – dieses Mal sogar in Versen...

„*Pink, Porky, Schnorki und die tolle Tine*“  
(2 Bände)

Zwei Brüder und ihr Hund helfen einem dicken, oft verspotteten Mädchen zu mehr Selbstvertrauen. Für LeserInnen ab ca. 8 Jahren und natürlich auch zum Vorlesen.

**Leseproben, Hörproben, Illustrationsbeispiele und lustige Musik finden Sie unter:**

[http://www.frickverlag.de/de/kinder-jugend/tras/tras\\_Leseproben/LP-Pink.php](http://www.frickverlag.de/de/kinder-jugend/tras/tras_Leseproben/LP-Pink.php)



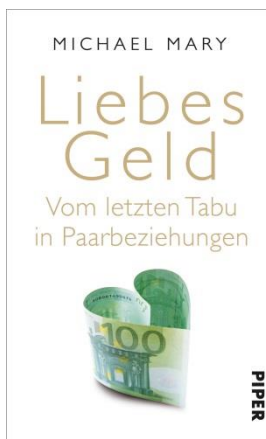
Alle Bücher von Toni Traszitzker erhalten Sie im Shop des Frick-Verlags:  
<http://www.frickverlag.de/de/shop/index.php?navid=140017140017>  
oder auf [www.amazon.de](http://www.amazon.de).

## Stefanie Qitterer Hausbesuche



Kennen Sie eigentlich Ihre Nachbarn?  
Stephanie Qitterer backt Tag für Tag Kuchen und klingelt an fremden Wohnungstüren. Sie wettet, dass sie endlich ihre Nachbarn kennenlernt.  
*Ein ansteckendes Experiment mit 200 Kuchen und eine charmante Geschichte über Fremdwohnungssehnsucht, Nachbarschaft und Freundschaft.*

"200-mal hat Stephanie Qitterer bei fremden Menschen geklingelt - um mit Charme und selbst gemachtem Kuchen ihre Nachbarn kennenzulernen. Die lustigen, traurigen und unvergesslichen Erlebnisse hat sie aufgeschrieben. Für Neugierige", (ma vie 04.03.2016)  
([www.randomhouse.de](http://www.randomhouse.de))



## Michael Mary Liebes Geld – vom letzten Tabu in Paarbeziehung

### Geld und Liebe – ein unvereinbarer Gegensatz?

Das Thema Geld gehört, so berichten Wissenschaftler, zu den bedeutsamsten Konfliktpunkten bei Paaren – weil es anfangs meist gemieden und später sogar tabuisiert wird. Doch wie lässt sich über Geld reden, ohne die Liebe zu beschädigen?) ([www.piper.de](http://www.piper.de))